

„Palmerton“ leitet Serie aus China ein

Taizhou Kouan Shipbuilding liefert Schwergutfrachter einer neuen Generation an Bremer Reederei Harren & Partner

Die Reederei Harren & Partner hat am 7. Dezember mit der „Palmerton“ ihren ersten von sechs Schwergutfrachter-Neubauten einer neuen Generation von der Taizhou Kouan Shipbuilding Co. übernommen.

„Bei diesem Schiff konnten wir vom Entwurf bis hin zur Bauaufsicht unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich der Schwergut- und Projektschiffahrt einfließen lassen und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, sagte Reedereigründer Kapitän Peter Harren in Kouan anlässlich der Taufe der „Palmerton“ durch seine jüngste Tochter Imke Harren, die seit Jahresbeginn 2009 eben-



MS „Palmerton“ ist mit zwei 450-Tonnen-Kranen des Herstellers Liebherr ausgerüstet

falls in dem Familienunternehmen tätig ist. Die „Palmerton“ und die fünf Folgebauten zeichnen

sich unter anderem durch die hohe Eisklasse „GL-E3“ und die Klassifikation „Great Lakes fitted“ aus, wodurch

diesen Schiffen eine Vielzahl von schwer befahrbaren Einsatzgebieten offen steht. Darüber hinaus ist dieser

Schiffstyp mit jeweils zwei leistungsstarken 450-Tonnen-Kranen des Herstellers Liebherr ausgestattet, die kombiniert bis zu 900 Tonnen bewegen können. Die spezielle Deckskonstruktion stellt eine weitere Besonderheit dar. Kapitän Heiko Felderhoff, technischer Projektleiter bei Harren & Partner: „Das Flushdeck ermöglicht uns, für großdimensionierte Ladungseinheiten die gesamte Schiffsbreite zu nutzen und auch über die Schiffsausmaßeüberstehend an Deck zu befördern. Um die gesamte Breite des Schiffes zu nutzen, können Kränsteützen und Reling zügig abmontiert werden, da sie nur verbolzt sind.“

Foto: H & P

Combi Lift beschäftigt die „Palmerston“

Jungferntour des Schwergutfrachters mit Modulen von Südkorea nach Thailand



Foto: H & P

Die Taufgesellschaft vor dem Heavylift-Carrier „Palmerston“

► von Seite 1

Außerdem müssen wir keine zusätzlichen Seitenlaststützen anbringen, so dass aufwendige Schweißarbeiten sowie teurer Stahl eingespart, Hafenzeiten und -kosten minimiert werden können.“ Ein weiteres Leistungsmerkmal ist der durchgängige Laderaum mit einer Länge von über 90 Metern. Bei einer Laderaumhöhe von

12 Metern können besonders lange und hohe Projektladungen unter Deck befördert werden.

Beschäftigt ist die unter der Flagge von Antigua & Barbuda betriebene „Palmerston“ bei K/S Combi Lift in Korsør. Geschäftsführer Anders Poulsen: „Durch seine außergewöhnlichen baulichen und technischen Charakteristika lässt sich dieser

Neubau besonders vielseitig im Projektladungssegment platzieren. Aber auch im Bereich der Öl- und Energiegewinnung sehen wir ideale Einsatzmöglichkeiten.“ Auf seiner Jungferntour transportiert das Schiff für K/S Combi Lift diverse Module mit einem Gewicht von jeweils über 550 Tonnen von Südkorea nach Thailand.

Die „Palmerston“ ist 133 Meter lang, 23 Meter breit und trägt auf 7,25 Metern Tiefgang 10 000 Tonnen. Die Bruttoreaumzahl wird mit 10 200, das Laderaumvolumen mit 15 700 Kubikmetern angegeben. Das Zwischendeck ist in drei Höhen positionierbar.

Die Übergabe des schon in der Endausrüstung liegenden zweiten Neubaus aus dieser Serie („Palabora“) ist für die erste Hälfte des kommenden Jahres geplant. **ed**